

## Ackerterrassen bei Blankenheim 2

Schlagwörter: [Ackerterrasse](#), [Grünland](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

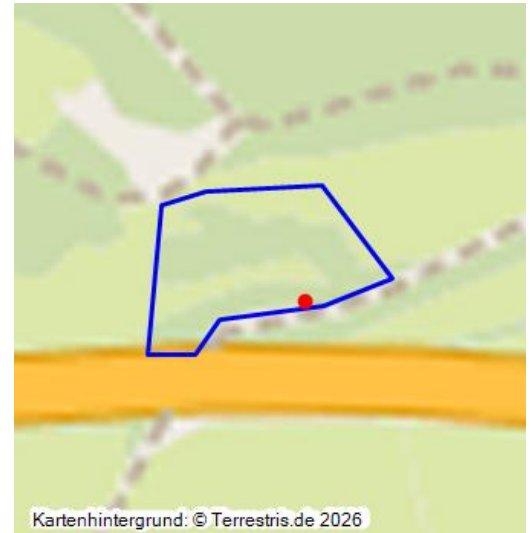
Gemeinde(n): Blankenheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ackerterrassen bei Blankenheim mit wenigen, linearen Gehölzformationen parallel zur Hangkante (2015).  
Fotograf/Urheber: Jennifer Thelen



Die fünfstufigen Ackerterrassen bei Blankenheim liegen nordwestlich exponiert in der freien Landschaft oberhalb der B 51. Am Haubach gelegene, stark verbuschte Fläche mit Ackerterrassen. Diese könnten potentiell durch die Gewässersedynamik entstanden sein. Heute dienen sie als Viehweide und befindet sich im Naturschutzgebiet „Haubachtal, Dietrichsseifen mit Urftaue bei Blankenheim-Wald“. Aus der Tranchotkarte geht eine Nutzungsform als Acker um 1820 hervor.

(Jennifer Thelen, Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., erstellt im Rahmen des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

### Ackerterrassen bei Blankenheim 2

**Schlagwörter:** [Ackerterrasse](#), [Grünland](#)

**Ort:** 53945 Blankenheim - Blankenheim

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Koordinate WGS84:** 50° 26 58,39 N: 6° 37 43,87 O / 50,44955°N: 6,62885°O

**Koordinate UTM:** 32.331.665,73 m: 5.591.302,43 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.544.708,18 m: 5.590.602,64 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-ND 4.0 (Namensnennung, keine Bearbeitung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Jennifer Thelen, „Ackerterrassen bei Blankenheim 2“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-247083> (Abgerufen: 6. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

